

Telefon: +49 (0) 211 881-4127  
Fax: +49 (0) 211 881-774127  
E-Mail: [thomas.isajiw@sms-group.com](mailto:thomas.isajiw@sms-group.com)  
Dr. Thomas Isajiw

## **PRESSE-INFORMATION**

17. Dezember 2009, Düsseldorf

### Starker Einbruch beim Auftragseingang

### **SMS group erhöht die Investitionen in der Krise**

Der Auftragseingang für das laufende Jahr 2009 der SMS group wird infolge der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise einen starken Einbruch auf weniger als die Hälfte des Vorjahres (Vorjahr: 5,15 Mrd.) erleiden. Zurzeit ist die Auslastung der Kapazitäten noch wenig betroffen, da aus den vergangenen Boomjahren noch ein hoher Auftragsbestand abgearbeitet wird. Aus diesem Grund wird der Umsatz in 2009 auf dem Vorjahresniveau von 3,6 Mrd. Euro liegen.

In einzelnen Bereichen hat aber die Kurzarbeit bereits begonnen und wird voraussichtlich im Laufe des nächsten Jahres ausgeweitet werden müssen.

„Wir werden“, so Dr. Heinrich Weiss, Vorsitzender der SMS group, „die Krise nutzen, um die technische Entwicklung zu intensivieren und Abläufe zu rationalisieren. Unsere Investitionsprogramme werden planmäßig fortgeführt, die Budgets sogar antizyklisch erhöht, um Möglichkeiten eines preisgünstigeren Einkaufs zu nutzen. In Hilchenbach, dem Stammsitz unseres vor über 130 Jahren gegründeten Familienunternehmens, werden wir eine der modernsten Schwermaschinenbau-Werkstätten Europas schaffen. Die technische Entwicklung wird sich auch mit Blick auf die Umwelt auf Ressourcen schonende Maschinen- und Anlagenbaukonzepte konzentrieren, mit denen unsere Kunden noch wettbewerbsfähiger produzieren können.“

### **Auf Abschwung vorbereitet**

Die gegenwärtige Rezession war nach dem langen Boom der vergangenen Jahre, so Weiss, erwartet worden, sie sei allerdings durch die Finanzkrise erheblich verschärft. „Dieser Zyklus steht prinzipiell im Einklang mit der langjährigen Konjunkturkurve des deutschen Maschinen- und Anlagenbaus, die regelmäßig einige starke und dann wieder schwache Jahre zeigt. Unsere Innovationskraft, die erfahrene und laufend weiterqualifizierte Stammbeslegschaft sowie unsere vorsichtige Finanzpolitik mit der Unabhängigkeit von den Banken schaffen uns den Spielraum, auch aus dieser Krise gestärkt hervorzugehen“.

Um eine führende Marktstellung zu halten, ist die SMS group auf ständige Innovationen und somit hoch qualifizierte Mitarbeiter angewiesen. Die Ausbildungsquote der Unternehmensgruppe liegt derzeit in Deutschland trotz Krise bei rund sieben Prozent der Beschäftigten und damit über dem Branchendurchschnitt. Enge Kooperationen mit Schulen und Hochschulen, die SMS-Studienförderung, gezielte Einführungsprogramme für Jungingenieure und die SMS-Akademie mit breiten Bildungsangeboten für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter belegen den besonderen Stellenwert der Aus- und Weiterbildung im Unternehmen. Die Unternehmensgruppe beschäftigt zurzeit weltweit rund 8.900 Mitarbeiter.

(47 Zeilen à max. 55 Zeichen)